

## 457019-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Baubegleitende Überwachungsleistungen zur Maßnahme "Ertüchtigung GWRA Pößnitz" - 3 Lose; Los 1 - Projektbegleitung; Los 2 - SiGeKo; Los 3 - Abfalltechnische Baubegleitung

OJ S 147/2024 30/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

E-Mail: [claudia.schewe@lmbv.de](mailto:claudia.schewe@lmbv.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Baubegleitende Überwachungsleistungen zur Maßnahme "Ertüchtigung GWRA Pößnitz"

- 3 Lose; Los 1 - Projektbegleitung; Los 2 - SiGeKo; Los 3 - Abfalltechnische Baubegleitung

Beschreibung: Für die Sanierung der Grundwasserreinigungsanlage (GWRA) Pößnitz werden Ingenieurleistungen für Los 1 - Projektbegleitung, Los 2 - Gesundheits- und

Sicherheitskoordinator (SiGeKO) sowie Los 3 - Abfalltechnische Baubegleitung benötigt. Die

veranschlagte Bauzeit beträgt ca. 36 Monate. Die Baumaßnahme umfasst unter anderem

folgende Leistungen und Gewerke: / Betonabbrucharbeiten / Rückbau von Leitungstrassen /

Kampfmittelberäumung / Erdbauarbeiten / Kanalbauarbeiten / Druckleitungsarbeiten /

Betonsanierungsarbeiten / Elektrische Anlagen / Straßenbauarbeiten \* \* \* LOS 1 -

Projektbegleitung Es sind die Grundleistungen für Ausführung und Projektabschluss nach §2

AHO Heft 9 2014 (Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft) zu

erbringen. \* \* \* \* \* LOS 2 - SiGeKo Im Rahmen der Baumaßnahme sind unter

Berücksichtigung der Anlagen 1 bis 4 und nach der Baustellenverordnung (BaustellV) sowie

den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB) folgende Leistungen zu erbringen. /

Berücksichtigung der allgemeinen Grundsätze gemäß § 4 Arbeitsschutzgesetz (Arb-SchG) in

der Planungs- und Ausführungsphase, / Bestellung eines geeigneten SiGe-Koordinators nach

RAB 30 für die Planungs- und Ausführungsphase / Erstellung eines SiGe-Plans nach RAB 31

in der Planungsphase (dieser ist in der Ausführungsphase entsprechend zu aktualisieren) /

Erstellung einer SiGe-Unterlage nach RAB 32 für spätere Wartungs- und

Instandhaltungsarbeiten / Vorankündigung an die zuständige Arbeitsschutzbehörde -

spätestens 2 Wochen vor Baubeginn. \* \* \* \* \* LOS 3- Abfalltechnische Baubegleitung

Folgende Leistungen sind als Grundleistungen zu erbringen: / Teilnahme an der

Baustelleneröffnung / Teilnahme an der Einweisung durch den SiGeKo / Teilnahme an

Bauberatungen nur nach Anforderung durch die LMBV im Zeitraum relevanter Entkernungs-,

Abbruch- und Tiefbaumaßnahmen / Unterstützung des Abbruchunternehmens bzw. des AN

der VOB-Leistungen bei der Selektierung von kontaminierten Abbruch- und Aushubmassen

bereits beim Abbruch und der Verladung (Vorsortierung) sowie der Aufbereitung / Mitwirkung

bei der Festlegung besonderer Arbeitsschutztechnischer Maßnahmen in Abstimmung mit dem

SiGeKo beim Umgang mit und beim Antreffen kontaminierter Bereiche / Mitwirkung bei der endgültigen Festlegung der Verwertungs-/Entsorgungswege in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten der LMBV anhand der Ergebnisse der Deklarationsanalysen nur nach Anforderung durch die LMBV / Mitwirkung bei der Prüfung und Bewertung der Berechtigung von Nachträgen hin-sichtlich der Abfallentsorgung nur nach Anforderung durch die LMBV / Einarbeitung in vorhandene Planung. \* \* \* Die Aufzählungen sind als nicht abschließend zu betrachten.

Kennung des Verfahrens: 464d9342-1a51-45bb-8bd4-d57ac3a5671c

Interne Kennung: Vergabe-Nr.: 2410300110

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Schwarzheide

Postleitzahl: 01987

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

**Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Baubegleitende Überwachungsleistungen zur Maßnahme "Ertüchtigung GWRA Pößnitz"  
- Los 1 Projektbegleitung

Beschreibung: LOS 1 - Projektbegleitung Es sind die Grundleistungen für Ausführung und Projektabschluss nach §2 AHO Heft 9 2014 (Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft) zu erbringen. Die Aufzählungen sind als nicht abschließend zu betrachten.

Interne Kennung: Vergabe-Nr.: 2410300110, Los 1

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Optionen gemäß § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB Folgenden Leistungen werden als Optionen vereinbart: Pos. 20: Opt. - Los 1 - Projektabschluss nach AHO / Pos. 30: Opt. - Los 1 - Prüfen der Projektdokumentation der fachlich Beteiligten / Pos. 40: Opt. - Los 1 - Organisatorisches und baufachliche Unterstützen bei Gerichtsverfahren / Pos. 50: Opt. - Los 1 - Veranlassen, koordinieren und steuern der Beseitigung nach der Abnahme auftretender Mängel / Pos. 60: Opt. - Los 1 - Prüfen der Rechnungen der ausführenden Unternehmen / Pos. 70: Opt. - Los 1 - Erstellen des Verwendungsnachweises / Pos. 80: Opt. - Los 1 - Erstellen einer detaillierten Inbetriebnahmeplanung unter Integration aller Projektbeteiligten einschließlich Nutzer / Pos. 90: Opt. - Los 1 - Koordinieren der versicherungsrelevanten Schadensabwicklung / Die Beauftragung der Option erfolgt bis spätestens 09/2027. Die Beauftragung der Option erfolgt durch einseitige Erklärung des Auftraggebers gegenüber dem Auftragnehmer unter folgenden Bedingungen: - Unterzeichnung des 7. ergänzenden Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten (VA Altlastenfinanzierung) in der Fassung vom 10. Januar 1995 über die Finanzierung der Braunkohlesanierung in den Jahren 2028 bis 2032. - Vertragsgemäße Leistungserbringung gemäß Anforderungen der Aufgabenstellung. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Beauftragung der Option, selbst wenn die vorgenannten Bedingungen erfüllt sind. Sofern der Auftraggeber die Option beauftragt, ist der Auftragnehmer zur Erbringung der optionalen Leistungen zu den vereinbarten Konditionen verpflichtet.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Schwarzheide

Postleitzahl: 01987

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 15/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind auch folgende Anlagen zu übergeben: \*

Formblatt 633 - Angebotsschreiben \* Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(wenn zutreffend) \* Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer

Unternehmen (wenn zutreffend) \* Formblatt 124 LB - Eigenerklärung zur Eignung \*

Honorarermittlungsblätter ( Berechnungshonorar gemäß AHO - Anlage 5, Zeithonorar - Anlage 6) \* Formblatt LMBV-Eigenerklärung wg. Art. 5k EU-VO 2022-576\_Sanktionen \*

Bieterinformationen während der Angebotsfrist (wenn zutreffend) \* Allgemeine Angabe des

Wirtschaftsteilnehmers zu KMU: ja/nein (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß Definition in Empfehlung 2003/361/EH der Kommission) Auf

gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind einzureichen: \* Formblatt 236 -

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen \* Grundlagen der Preisermittlung (auf

Verlangen des AG) \* bei Nachunternehmereinsatz: Referenzen/ Eignungsnachweise

Nachunternehmer \* Unbedenklichkeitsbescheinigungen zuständiger Krankenkassen (Zahl der

gemeldeten Beschäft.) Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist nicht vorgelegt wurden, behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben und Formalitäten, welche die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung nach § 44 VgV nachweisen, werden mit dem Angebot verlangt (631-EU-Pkt. 3.1): \* Erklärung des Bieters zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder anderer Nachweis der erlaubten Berufsausübung \* Eigenerklärung, dass keine Ausschlussstatbestände gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung) bestehen Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemeinen zugänglichen Listen z. B. der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) einer Eigenerklärung zur Eignung akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben und Formalitäten, welche die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nach VgV § 45 nachweisen, sind mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): \* (§ 45 Absatz 4 Nr. 4 VgV) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr). ODER \* (§ 45 Absatz 4 Nr. 4 VgV) Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages der letzten 3 Geschäftsjahre (Angaben pro Jahr) Mitglieder einer Bietergemeinschaft und Leistungserbringer im Nachauftrag eines Bieters haben ebenfalls für den durch sie zu erbringenden Leistungsbereich den Gesamtumsatz und den Umsatz für vergleichbare Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren anzugeben \* Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zur KMU: JA / NEIN (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission) Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers /Bieters in den allgemein zugänglichen Listen des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) akzeptiert. Zum Nachweis, dass der Bieter nicht wegen Unzuverlässigkeit von der Teilnahme am Vergabeverfahren auszuschließen ist, wird durch die Vergabestelle: - eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 1 Abs. 2 WREGG im Sinne § 123 und 124 GWB (seit 01.06.2022 Pflicht) beim Bundeskartellamt und - der Auszug aus dem Bundeszentralregister nach § 150 a der Gewerbeordnung (Mindestlohngesetz § 19 Abs. 4) im Sinne § 123 GWB beim Bundesamt

für Justiz abgefordert oder eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes abverlangt. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. \* Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind.: a) für Personenschäden: 3 000 000,00 EUR, b) für sonstige Schäden: 250 000,00 EUR.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben und Formalitäten, welche die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach VgV § 46 nachweisen, sind mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1) \* (§ 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV) Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens 5 Jahren (gerechnet ab dem Tag dieser Bekanntmachung) erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- bzw.

Erbringungszeitpunktes sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers \* (§ 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist \* (§ 46 Absatz 3 Nr. 10 VgV) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemeinen zugänglichen Listen z. B. der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) einer Eigenerklärung zur Eignung akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. \* \* \* Weitere folgende Nachweise /Angaben/Unterlagen, welche die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1):

Folgende Nachweise werden als Mindeststandard für die vorzulegenden Referenzen gefordert und sind mit dem Angebot einzureichen: \* Mindestens 1 Referenz über eine abgeschlossene Projektbegleitung in den Phasen "Ausführung" und "Projektabschluss" mit einem Wertvolumen der Baumaßnahme von mind. 5 Mio. € netto innerhalb der letzten 5 Jahre, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung. \* Eigenerklärung des Bieters, dass das Projektteam aus folgenden Personen besteht: - mind. 1 wissenschaftlicher-technischer Mitarbeiter - mind. 2 Projektingenieure - 1 Projektleiter und die genannten Personen ein Studium des Bauingenieurwesens/Wasserbau/Wasserwirtschaft oder gleichwertig erfolgreich absolviert haben und bereits mind. 3 Jahre Berufserfahrung auf diesem Gebiet gesammelt haben. \* \* \* Prüfbar sind die Referenzen, wenn die Art der Leistung, der Ausführungszeitraum und der Auftraggeber enthalten sind.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.lmbv-einkauf.de>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.lmbv-einkauf.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 38 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Regelungen nach § 56 Abs. 2 bis 4 VgV.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 30/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB schreibt vor: Ein

Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Verga-

beunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe

oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

### 5.1. Los: LOT-0002

Titel: Baubegleitende Überwachungsleistungen zur Maßnahme "Ertüchtigung GWRA Pößnitz"  
- Los 2 SiGeKo

Beschreibung: LOS 2 - SiGeKo Im Rahmen der Baumaßnahme sind unter Berücksichtigung der Anlagen 1 bis 4 und nach der Baustellenverordnung (BaustellV) sowie den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB) folgende Leistungen zu erbringen. / Berücksichtigung der allgemeinen Grundsätze gemäß § 4 Arbeitsschutzgesetz (Arb-SchG) in der Planungs- und Ausführungsphase, / Bestellung eines geeigneten SiGe-Koordinators nach RAB 30 für die Planungs- und Ausführungsphase / Erstellung eines SiGe-Plans nach RAB 31 in der Planungsphase (dieser ist in der Ausführungsphase entsprechend zu aktualisieren) / Erstellung einer SiGe-Unterlage nach RAB 32 für spätere Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten / Vorankündigung an die zuständige Arbeitsschutzbehörde - spätestens 2 Wochen vor Baubeginn. Die Aufzählungen sind als nicht abschließend zu betrachten.

Interne Kennung: Vergabe-Nr.: 2410300110, Los 2

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schwarzheide

Postleitzahl: 01987

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind auch folgende Anlagen zu übergeben: \*

Formblatt 633 - Angebotsschreiben \* Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(wenn zutreffend) \* Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer

Unternehmen (wenn zutreffend) \* Formblatt 124 LB - Eigenerklärung zur Eignung \*

Honorarermittlungsblätter (Zeithonorar - Anlage 7) \* Formblatt LMBV-Eigenerklärung wg. Art.

5k EU-VO 2022-576\_Sanktionen \* Bieterinformationen während der Angebotsfrist (wenn

zutreffend) \* Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zu KMU: ja/nein

(Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß Definition in Empfehlung 2003/361/EH der Kommission) Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind

einzureichen: \* Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen \* Grundlagen

der Preisermittlung (auf Verlangen des AG) \* bei Nachunternehmereinsatz: Referenzen/

Eignungsnachweise Nachunternehmer \* Unbedenklichkeitsbescheinigungen zuständiger Krankenkassen (Zahl der gemeldeten Beschäft.) Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist nicht vorgelegt wurden, behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben und Formalitäten, welche die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung nach § 44 VgV nachweisen, werden mit dem Angebot verlangt (631-EU-Pkt. 3.1): \* Erklärung des Bieters zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder anderer Nachweis der erlaubten Berufsausübung \* Eigenerklärung, dass keine Ausschlussstatbestände gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung) bestehen Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemeinen zugänglichen Listen z. B. der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) einer Eigenerklärung zur Eignung akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben und Formalitäten, welche die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nach VgV § 45 nachweisen, sind mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): \* (§ 45 Absatz 4 Nr. 4 VgV) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr). ODER \* (§ 45 Absatz 4 Nr. 4 VgV) Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages der letzten 3 Geschäftsjahre (Angaben pro Jahr) Mitglieder einer Bietergemeinschaft und Leistungserbringer im Nachauftrag eines Bieters haben ebenfalls für den durch sie zu erbringenden Leistungsbereich den Gesamtumsatz und den Umsatz für vergleichbare Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren anzugeben \* Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zur KMU: JA / NEIN (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission) Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers /Bieters in den allgemein zugänglichen Listen des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) akzeptiert. Zum Nachweis, dass der Bieter nicht wegen Unzuverlässigkeit von der Teilnahme am Vergabeverfahren auszuschließen ist, wird durch die Vergabestelle: - eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 1 Abs. 2 WREGG im Sinne § 123 und 124 GWB (seit 01.06.2022 Pflicht) beim Bundeskartellamt und - der Auszug aus dem Bundeszentralregister nach § 150 a

der Gewerbeordnung (Mindestlohngesetz § 19 Abs. 4) im Sinne § 123 GWB beim Bundesamt für Justiz abgefordert oder eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes abverlangt. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. \* Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind.: a) für Personenschäden: 3 000 000,00 EUR, b) für sonstige Schäden: 250 000,00 EUR.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben und Formalitäten, welche die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach VgV § 46 nachweisen, sind mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1) \* (§ 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV) Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens 5 Jahren (gerechnet ab dem Tag dieser Bekanntmachung) erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers \* (§ 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist \* (§ 46 Absatz 3 Nr. 10 VgV) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemeinen zugänglichen Listen z. B. der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) einer Eigenerklärung zur Eignung akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. \* \* \* Weitere folgende Nachweise /Angaben/Unterlagen, welche die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): Folgende Nachweise werden als Mindeststandard für die vorzulegenden Referenzen gefordert und sind mit dem Angebot einzureichen: \* Mindestens 1 Referenz über eine abgeschlossene Überwachungsleistung im Rahmen des SiGeKo mit einem Wertvolumen der Baumaßnahme von mind. 5 Mio. € netto innerhalb der letzten 5 Jahre, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung. \* Mindestens 1 Referenz über eine abgeschlossene Überwachungsleistung im Rahmen des SiGeKo im Bereich der Sanierung von Ingenieurbauwerken innerhalb der letzten 5 Jahre, gerechnet ab dem Tag der Bekanntmachung. \* Eigenerklärung des Bieters, dass das Projektteam aus folgenden Personen besteht: - mind. 1 wissenschaftlicher-technischer Mitarbeiter - mind. 2 Projektingenieure - 1 Projektleiter und die genannten Personen ein Studium des Bauingenieurwesens/Wasserbau/Wasserwirtschaft oder gleichwertig erfolgreich absolviert haben und bereits mind. 3 Jahre Berufserfahrung auf diesem Gebiet gesammelt haben. \* \* \* Prüfbar sind die Referenzen, wenn die Art der Leistung, der Ausführungszeitraum und der Auftraggeber enthalten sind.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.lmbv-einkauf.de>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.lmbv-einkauf.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 38 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Regelungen nach § 56 Abs. 2 bis 4 VgV.

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 30/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB schreibt vor: Ein

Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht

abhelpen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## **5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Baubegleitende Überwachungsleistungen zur Maßnahme "Ertüchtigung GWRA Pößnitz"  
- Los 3 Abfalltechnische Baubegleitung

Beschreibung: LOS 3- Abfalltechnische Baubegleitung Folgende Leistungen sind als Grundleistungen zu erbringen: / Teilnahme an der Baustelleneröffnung / Teilnahme an der Einweisung durch den SiGeKo / Teilnahme an Bauberatungen nur nach Anforderung durch die LMBV im Zeitraum relevanter Entkernungs-, Abbruch- und Tiefbaumaßnahmen / Unterstützung des Abbruchunternehmens bzw. des AN der VOB-Leistungen bei der Selektierung von kontaminierten Abbruch- und Aushubmassen bereits beim Abbruch und der Verladung (Vorsortierung) sowie der Aufbereitung / Mitwirkung bei der Festlegung besonderer Arbeitsschutztechnischer Maßnahmen in Abstimmung mit dem SiGeKo beim Umgang mit und beim Antreffen kontaminierter Bereiche / Mitwirkung bei der endgültigen Festlegung der Verwertungs-/Entsorgungswege in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten der LMBV anhand der Ergebnisse der Deklarationsanalysen nur nach Anforderung durch die LMBV / Mitwirkung bei der Prüfung und Bewertung der Berechtigung von Nachträgen hinsichtlich der Abfallentsorgung nur nach Anforderung durch die LMBV / Einarbeitung in vorhandene Planung. Die Aufzählungen sind als nicht abschließend zu betrachten.

Interne Kennung: Vergabe-Nr.: 2410300110, Los 3

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Schwarzheide

Postleitzahl: 01987

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 15/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind auch folgende Anlagen zu übergeben: \*

Formblatt 633 - Angebotsschreiben \* Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(wenn zutreffend) \* Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer

Unternehmen (wenn zutreffend) \* Formblatt 124 LB - Eigenerklärung zur Eignung \*

Honorarermittlungsblätter ( Preisermittlung chemische Analytik - Anlage 8, Zeithonorar - Anlage 9) \* Formblatt LMBV-Eigenerklärung wg. Art. 5k EU-VO 2022-576\_Sanktionen \* Bieterinformationen während der Angebotsfrist (wenn zutreffend) \* Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zu KMU: ja/nein (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß Definition in Empfehlung 2003/361/EH der Kommission) Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind einzureichen: \* Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen \* Grundlagen der Preisermittlung (auf Verlangen des AG) \* bei Nachunternehmereinsatz: Referenzen/ Eignungsnachweise Nachunternehmer \* Unbedenklichkeitsbescheinigungen zuständiger Krankenkassen (Zahl der gemeldeten Beschäft.) Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist nicht vorgelegt wurden, behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben und Formalitäten, welche die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung nach § 44 VgV nachweisen, werden mit dem Angebot verlangt (631-EU-Pkt. 3.1): \* Erklärung des Bieters zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder anderer Nachweis der erlaubten Berufsausübung \* Eigenerklärung, dass keine Ausschlussstatbestände gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung) bestehen Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemeinen zugänglichen Listen z. B. der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) einer Eigenerklärung zur Eignung akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben und Formalitäten, welche die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nach VgV § 45 nachweisen, sind mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): \* (§ 45 Absatz 4 Nr. 4 VgV) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr). ODER \* (§ 45 Absatz 4 Nr. 4 VgV) Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages der letzten 3 Geschäftsjahre (Angaben pro Jahr) Mitglieder einer Bietergemeinschaft und Leistungserbringer im Nachauftrag eines Bieters haben ebenfalls für den durch sie zu erbringenden Leistungsbereich den Gesamtumsatz und den Umsatz für vergleichbare Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren anzugeben \* Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zur KMU: JA / NEIN (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission) Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen

Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers /Bieters in den allgemein zugänglichen Listen des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) akzeptiert. Zum Nachweis, dass der Bieter nicht wegen Unzuverlässigkeit von der Teilnahme am Vergabeverfahren auszuschließen ist, wird durch die Vergabestelle: - eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 1 Abs. 2 WREGG im Sinne § 123 und 124 GWB (seit 01.06.2022 Pflicht) beim Bundeskartellamt und - der Auszug aus dem Bundeszentralregister nach § 150 a der Gewerbeordnung (Mindestlohnengesetz § 19 Abs. 4) im Sinne § 123 GWB beim Bundesamt für Justiz abgefordert oder eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes abverlangt. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. \* Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind.: a) für Personenschäden: 3 000 000,00 EUR, b) für sonstige Schäden: 250 000,00 EUR.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben und Formalitäten, welche die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach VgV § 46 nachweisen, sind mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1) \* (§ 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV) Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens 5 Jahren (gerechnet ab dem Tag dieser Bekanntmachung) erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- bzw.

Erbringungszeitpunktes sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers \* (§ 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist \* (§ 46 Absatz 3 Nr. 10 VgV) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemeinen zugänglichen Listen z. B. der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) einer Eigenerklärung zur Eignung akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. \* \* \* Weitere folgende Nachweise /Angaben/Unterlagen, welche die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1):

Folgende Nachweise werden als Mindeststandard für die vorzulegenden Referenzen gefordert und sind mit dem Angebot einzureichen: \* Eigenerklärung des Bieters, dass das Projektteam aus folgenden Personen besteht: - mind. 1 wissenschaftlicher - technischer Mitarbeiter - mind. 2 Projektingenieure - 1 Projektleiter und die genannten Personen ein Studium des Bauingenieurwesens/Abfallwirtschaft/Geologie oder gleichwertig erfolgreich absolviert haben und bereits mind. 3 Jahre Berufserfahrung auf diesem Gebiet gesammelt haben. \* Mindestens 1 Referenz über eine abgeschlossene abfalltechnische Baubegleitung im Bereich der Sanierung von Ingenieurbauwerken innerhalb der letzten 5 Jahre, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung. \* Mindestens 1 Referenz über eine abgeschlossene abfalltechnische Baubegleitung mit einem Wertvolumen der Baumaßnahme mind. 5 Mio. € netto innerhalb der letzten 5 Jahre, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung. \* \* \* Prüfbar sind die Referenzen, wenn die Art der Leistung, der Ausführungszeitraum und der Auftraggeber enthalten sind.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.lmbv-einkauf.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.lmbv-einkauf.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 38 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Regelungen nach § 56 Abs. 2 bis 4 VgV.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 30/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB schreibt vor: Ein

Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr

als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 992-80106-26

Postanschrift: Knappenstraße 1

Stadt: Senftenberg

Postleitzahl: 01968

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

E-Mail: [claudia.schewe@lmbv.de](mailto:claudia.schewe@lmbv.de)

Telefon: +49 3573 84 4476

Fax: +49 3573 84 4643

Internetadresse: <https://www.lmbv.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.lmbv-einkauf.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: unbekannt

Postanschrift: Villemombler Strasse 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [yk@bundeskartellamt.de](mailto:yk@bundeskartellamt.de)

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

## 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 49051cd3-9956-4653-8cef-89cbcb6041aa - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 457019-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2024

Datum der Veröffentlichung: 30/07/2024